



Redaktion : Chantal & Philippe Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Ordentliche Gemeinde- und Pfarreiversammlung (Jännergricht)

Am 4. April 2016 interessierten sich 32 Bürger für das Geschehen im vergangenen Jahr. Die Zukunftsperspektiven sind nur verhalten optimistisch.

Text und Fotos : Werner Schuwey



Mittels einer Hebebühne wird an der Felswand bei Kapellboden gearbeitet

Das Erfreuliche gleich am Anfang.

Dank der stets grosszügigen Unterstützung durch die *Patenschaft für bedrängte Berggemeinden* durfte Jaun im vergangenen Jahr zweckbestimmt für die Dorfdurchfahrt 400'000.- entgegen nehmen.

Vizeammann und Finanzchef Berthold Buchs gab einige Erläuterungen zu den Jahresrechnungen.

Weniger erfreulich: Die Mindereinnahmen von 202'000.- bei den Einkommenssteuern fielen dementsprechend ins Gewicht. Anstelle eines budgetierten Defizits von 140'000 Franken, betrug dieses schlussendlich 183'000.-

Mario Buchs, Präsident der Finanzkommission, lobte die konsequente Ausgabendisziplin des Gemeinderates. Vermutlich wird aber die Abwanderung aus unserem Bergdorf anhalten. Demzufolge wird sich auch die Finanzlage nicht verbessern. Nehmen wir es, wie es kommt!

Jean-Claude Schuwey, Ammann, dankte am Ende der Legislatur den Gemeinderäten und den Mitbürgern für das engagierte und wohlwollende Zusammen-

arbeiten. Drei traktandierte kleinere Landverkäufe im Fang wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Pfarreipräsident Martin Schuwey konnte anschliessend eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren und dies obschon die Steuereinnahmen auch um 30'000.- tiefer ausfielen. Der Pfarreirat wird einige kleinere „Probleme“ (u.a. automatische Türöffnung und -schliessung in der Kirche) bestimmt zu lösen wissen und meint, dass einmal mehr Restaurationen im Pfarrhaus getätigt werden müssen. Diesmal für 28'000.-

Jaun hat eine „singende“ Madonna. So nennt Pfarrer Gerhard Bächler die ver-



mutlich älteste Marienstatue im Kanton Freiburg aus dem 11. Jahrhundert. Die Romanische Statue wurde 1933 bei Ausräumarbeiten im Turmunterbau der Alten Kirche unter Schutt und Skeletten gefunden. (vergl. Beiträge zur Heimatkunde 55, 1988; Jaunbuch)

Fachkundige haben die Madonna restauriert, ihr eine fehlende Hand geschnitzt, auch dem Jesuskind, und diesem den fehlenden Kopf aufgesetzt. Kein leichtes Unterfangen. Das kostbare Kunstwerk soll in der Pfarrkirche einen sicheren Platz finden und auch von künftigen Generationen bewundert werden können. Neben dem Roditzeraltar von 1514 eine weitere Kostbarkeit aus dem Mittel-sogar Frühmittelalter in der neuen Kirche von Jaun.

Schützengesellschaft JAUN

*Am nächsten Mittwoch Abend findet das Obligatorische Schiessen statt.
Genaue Schiesszeit wie folgt*

Mittwoch, den 27. April 2016: Standblattausgabe von 17:30 – 19:00 Uhr

Alle Pflichtschützen müssen folgendes Material mitbringen :

- **Persönliche Waffe!**
- **Dienst- und Schiessbüchlein!**
- **Persönliche Einladung vom Bund ! (Wichtig)**
- **Kopfhörer!**



Ohne diese Sachen wird kein Standblatt herausgegeben !!!!!!!!!

Voranzeige

Im Herbst findet das Obligatorische Schiessen am Mittwoch Abend, den 24.08.2016 statt. Genaue Schiesszeit wird im Echo vorher noch bekannt gegeben.

Der Vorstand

An zuverlässigen „Hobby-Schafpuur“

Schafweide zu vergeben.

Auskunft 026.929.86.82/abends

Wenn's friert an St. Fidel,
(24. April)
bleibt's 15 Tag noch kalt und hell.

**Restaurant Taverne,
Jaunpass, 3766 Boltigen
Tel. 033 773 63 54**

**Wir empfehlen uns für:
Preiswerte Tagesmenu, Pouletflügeli,
Fischknusperli und Pizza**

Samstag und Sonntag
durchgehend warme Küche

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rolf, Hedy und Renate

Donnerstag Ruhetag

Eine Echo Seite von Anno dazumal



Jaun, den 9. September 1971

26. Jahrgang

ECHO VOM JAUN TAL No 36

Eingabetermin jeweils Mittwoch um 1700 Uhr Red. R. Buchs

Schulprogramm 1971/72

1. Unterbringung der Klassen

1. - 4. Klasse: Schulhaus Im Fang
5. - 6. Klasse: Untergeschoss Lehrerwohnung in Jaun
7. - 9. Klasse: Untergeschoss des Posthauses
Buchs Renald in Jaun.

2. Postkurse

- a) für die Schüler vom Fang, die nach Jaun kommen (5. - 9. Kl.)
Vormittag: Hinfahrt 0744 Nachmittag: Hinfahrt 1252
Rückfahrt 1050 Rückfahrt 1625
- b) für die Schüler von Jaun, die nach Im Fang kommen (1. - 4. Kl.)
Vormittag: Hinfahrt 0800 Nachmittag: Hinfahrt 1305
Rückfahrt 1105 Rückfahrt 1620

3. Schulzeit

5. - 9. Kl. in Jaun Vormittag: 0800 - 1045
 Nachmittag: 1300 - 1620
1. - 4. Kl. Im Fang Vormittag: 0815 - 1100
 Nachmittag: 1315 - 1615

Schulmessen in Jaun: jeden Dienstag und Freitag um 1545
 im Fang: jeden Dienstag und Freitag um 1540

4. Schulkalender

1. Trimester 1. - 4. Kl. 13. September 0815 Uhr - 22. Dezember
 (die Erstklässler beginnen am 13. Sept. um 1315 Uhr)
 5. - 9. Kl. 21. September 0815 Uhr - 22. Dezember
2. Trimester 1. - 9. Kl. 3. Januar - 29. März
3. Trimester 1. - 4. Kl. 10. April - 17. Juni
 5. - 9. Kl. 10. April - anfangs Juni (je nach Witterung)

5. Verschiedenes

- a) alle Schüler, die das Postauto benützen, möchten ihr Abonnement schon 2 - 3 Tage vorher bei der Poststelle in Jaun unter Vorweisung der Identitätskarte bestellen lassen.
- b) diejenigen Eltern, die dieses Jahr jemanden in die Sekundarschule geschickt haben, sei es bis Ostern, bis zu den Sommerferien, oder diesen Herbst schicken werden, sind gebeten, dies in den allernächsten Tagen dem Schulpräsidenten schriftlich oder mündlich zu melden. (Wir müssen der Erziehungsdirektion eine vollständige Liste aller unserer Sekundarschüler einschicken, zwecks Erhalt eines grösseren Beitrages vom Staat.)



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Maisingen 2016

Der 01. Mai fällt dieses Jahr auf einen Sonntag. Deshalb wird das traditionelle Maisingen unserer Schulkinder auf Samstag, 30. April vorverschoben.

Alteisen- und Sperrgutsammlung

Die nächste Sperrgut-, Alteisen- und Altpapiersammlung findet am Samstag, **30. April 2016 ab 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** beim Werkhof in Im Fang statt.

Wir bitten, folgende Weisungen zu befolgen:

Die Zufahrt zum Sperrgutplatz wird mittels Einbahn geregelt. Zuerst werden alle **gebührenpflichtigen Gegenstände** abgeladen und bar einkassiert (bei nachträglicher Rechnungsstellung wird eine Bearbeitungsgebühr verlangt). Anschliessend folgt das Sperrgut und am Schluss das Alteisen. Das Altpapier kann ebenfalls an der üblichen Stelle abgegeben werden. Dieses muss mit einer festen Schnur zusammen gebunden oder in Kartonschachteln verstaut werden. Bitte das Papier nicht in Plastik-Taschen verpacken.

➔ Bitte unbedingt beim Aufladen die oben erwähnte Reihenfolge für das Abladen beachten.

➔ Sie helfen damit nicht nur uns, sondern allen wartenden Personen.

Ab 15.00 Uhr ist es verboten, den Sperrgutplatz zu betreten.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Haushaltapparate, Unterhaltungselektronik, Büroelektronik, Kühlschränke, Fernseher, usw. müssen durch eine Verkaufsstelle **GRATIS** zurückgenommen werden (auch ohne Neukauf).
- Elektrische Lampen wie Neon-, Spar- und Halogen-Lampen werden **nicht** angenommen. Diese können gratis an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden.
- Da sämtliches Sperrgut direkt auf den Lastwagen geladen wird, sollten die Sperrgutteile nicht zu gross sein (max. 2.5 m).
- Es wird ebenfalls Alt-Holz (keine Äste) angenommen (max. Länge: 2.5 m).
- **Wer grössere Mengen Sperrgut oder Altholz zu entsorgen hat, möge bitte direkt eine Mulde bei einer Entsorgungsfirma bestellen.**
- Es kommt immer wieder vor, dass am Sperrguttage Haushalt-Kehricht gebracht wird, welcher in die gelben Säcke gehört. Wir behalten uns das Recht vor, solchen Kehricht zurückzuweisen.

Für Abländschen

Die Sperrgutsammlung wird zusammen mit Jaun durchgeführt. Hans Dänzer wird das Sperrgut und Altpapier am oben erwähnten Datum von 09.00 bis 11.00 Uhr bei jedem Haus einsammeln. Es gelten die gleichen Tarife wie für Jaun. Aus praktischen Gründen wird sofort einkassiert.

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Überdachen der bestehenden Parkfelder an der Hauptstrasse 417 für Michel Buchs

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 29. April 2016 an den Gemeinderat zu richten.

Altpapier- und Kartonsammlung

Anlässlich der Sperrgut- und Alteisensammlung vom 30. April 2016 kann ebenfalls Papier und Karton abgegeben werden. Somit findet im Mai 2016 **keine** entsprechende Sammlung statt.



Gemeinde **Düdingen**

EINLADUNG

zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Düdingen

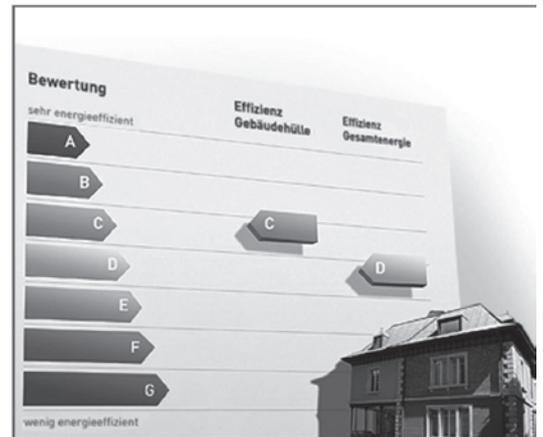
ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDESANIERUNG

Steht eine Gebäudemodernisierung an, trifft der Besitzer Entscheidungen, die sich die nächsten 20 Jahre aufs Portemonnaie und auf die Umwelt auswirken. Mit einer gut geplanten und ausgeführten Gebäudemodernisierung lassen sich nicht nur die Energiekosten und Steuern reduzieren, zusätzlich werden Hauseigentümer von Bund und Kanton mit Fördergeldern unterstützt.

Dienstag, 3. Mai 2016

19.00 bis 20.30 Uhr

Podium Düdingen



Programm:

- 19.00 Uhr Energiestadt Sensebezirk
Manfred Raemy, Geschäftsführer Region Sense
- 19.10 Uhr Gebäudesanierung mit dem GEAK® Plus
Riccardo Fuhrer, Projektleiter Casvita
- 19.30 Uhr Strategie des Kantons Freiburg - Fördermassnahmen
Serge Boschung, Dienstchef, Amt für Energie
Etienne Courtois, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Amt für Energie
- 19.45 Uhr Konkrete Fallbeispiele



Herzlich laden ein

Nicolas Bergisser
Oberamtmann

Manfred Raemy
Geschäftsführer

INFO

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) ist eine freiwillig Massnahme zur energetischen Beurteilung Ihrer Liegenschaft. Der GEAK® gibt auf vier Seiten Auskunft über die Qualität der Gebäudehülle und der Gesamtenergieeffizienz (Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und andere elektrische Verbraucher) eines Gebäudes. Mit dem GEAK® Plus erhält der Eigentümer zusätzlich einen Beratungsbericht mit auf die Liegenschaft abgestimmte Sanierungsvarianten für Gebäudehülle und Haustechnik. Er ist eine sehr gute Grundlage für die Vorbereitung bzw. Planung einer Gesamtsanierung.

INVITATION AUX PORTES OUVERTES LES 22 ET 23 AVRIL

EN DÉMONSTRATION
À LA TOUR-DE-TRÊME



LE GOÛT ET
LA TEXTURE PARFAITE
VACUISINE DE V-ZUG

Mise sous-vide et cuisson
à basse température en démonstration




LAURASTAR[®]

LA CHEMISE PARFAITE
COURS DE REPASSAGE
POUR MONSIEUR !
(ET MADAME...)

Laura Star Pulse

 **GROUPE E PLUS SA**
Rue de l'Ancien Comté 19
1635 La Tour-de-Trême
Tél. 026 919 35 35
angela.stooss-schuwey@geplus.ch

HORAIRES PROLONGÉS LE 22 ET 23 AVRIL
Vendredi
8h30 - 12h00 / 13h30 - 18h00
Samedi
8h30 - 16h00

LES BONNES AFFAIRES DE PRINTEMPS

Offre valable jusqu'au 23 avril
dans votre point de vente
Groupe E plus
de La Tour-de-Trême

JE VEUX PLUS DE TEMPS LIBRE



LIEBHERR

CONGÉLATEUR LIEBHERR
GN717570-15
CHF 1790.- / 1850.-

Miele

ASPIRATEUR MIELE
COMPLETE C3 SILENCE
PARQUET ECOLINE PLUS
VERT
CHF 399.- / 449.-



SCHULTESS

LAVE-LINGE SCHULTESS
SPIRIT 520
CHF 2390.- / 2590.-

SÈCHE-LINGE SCHULTESS
SPIRIT 630
CHF 2290.- / 2490.-

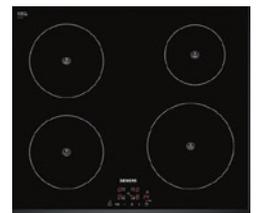
Miele

FOUR MIELE
H2661BP INOX
CHF 1690.- / 1900.-



SIEMENS

VITROCERAM SIEMENS
EH651BE17E
CHF 860.- / 1420.-



LAURASTAR

STATION LAURASTAR LIFT
CHF 449.- / 499.-



Electrolux

LAVE-VAISSELLE ELECTROLUX
GA 55 LI
CHF 1290.- / 2590.-

GROUP E PLUS SA
Rue de l'Ancien Comté 19
1635 La Tour-de-Trême
Tél. 026 919 35 35
angela.stooss-schuwey@geplus.ch

HORAIRES PROLONGÉS LE 22 ET 23 AVRIL
Vendredi
8h30 - 12h00 / 13h30 - 18h00
Samedi
8h30 - 16h00

Dans la limite des stocks disponible,
non cumulable avec d'autres offres et promotions.

Auflösung vom ECHO-Quizrätsel 2016

Ausgabe März, Nr. 6

Von Alex Hofmann

Das Quizrätsel stiess bei der Leserschaft auf grosses Interesse. Aus den 43 eingegangenen Antworten, haben 41 das richtige Lösungswort: „**ZEITUNG**“ herausgefunden.

Nachdem mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer das richtige Lösungswort herausgefunden haben, musste das Los entscheiden.

Den Gutschein im Wert von 50 Franken (Bäckerei Gilbert Mooser), hat gewonnen:

Frau Jeannette Schuwey-Mooser - Jaunpassstrasse 16 - Jaun

Herzliche Gratulation !

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Quizrätsel teilgenommen haben.
Für alle, die diesmal leer ausgegangen sind: Vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.

Nun wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Echo-Redaktionsteams, weiterhin viel Lesevergnügen!



Vallée de la Jagne
Case postale 53
1637 Charmey

Das Tauschnetz vom Jauntal (SEL de la Vallée de la Jagne) lädt ein zur

Einweihung der « Benne Idee »

Am Samstag, **23. April 2016 um 15 Uhr, Sperrgut-Sammelstelle in Charmey**

Die «**Benne Idee**» ist die neue Mulde vor der Sperrgut-Sammelstelle (Richtung Motélon) wo jede und jeder überflüssige, aber noch gut erhaltene Artikel bringen und mitnehmen kann.

Sie ist für alle Einwohner des Jauntals offen.

Kommen Sie also vorbei und teilen Sie mit uns einen geselligen Moment, um dieses neue kostenlose Angebot kennenzulernen.

Wir freuen uns Sie zu begrüßen.

Das Animationskomitee vom SEL

Für mehr Informationen <http://seljagne.ch/?language=de>



Der Jodlerklub Chörbliflüh Jaun freut sich, die Bevölkerung von Jaun und Umgebung ganz herzlich zu seinem

Jodlerabend

vom Samstag, den 23. April 2016 um 20.00 Uhr
im Schulhaussaal einzuladen.

Mitwirkende:

Kapelle:	Rufener – Tschan,
Kinderjodlerchörli :	de Bärge zue, Jaun (Dir. Robert Steffen)
Jodler Duett:	Corinne & Andrea Buchs
Jodlerklub:	Chörbliflüh, Jaun (Dir. Roger Schuwey)
Theatergruppe:	Lustspiel in einem Akt (Regie Bettina Mooser)

Anschliessend Tanz mit der Kapelle Rufener-Tschan
Schöne Tombola Preise

Ab 19.00 Uhr Saalöffnung und Verpflegungsmöglichkeit
Platzreservierung bei Roger Schuwey 079 206 72 39

Eintritt Fr. 10.-

Auf Ihren Besuch freut sich der Jodlerklub Chörbliflüh, Jaun

Theater Aufführung

Das Lustspiel unseres Jodlerabends, wird zusätzlich am Freitag,
den 22. April 2016 um 20.00 Uhr im Schulhaussaal aufgeführt.

Freier Eintritt - Kollekte

Freundliche Einladung

Jodlerklub Chörbliflüh Jaun & Theatergruppe

Mitarbeiter gesucht

Für den bevorstehenden Weiterausbau unserer Anlagen, und für den saisonalen Bahnbetrieb suchen wir per sofort einen tüchtigen und zuverlässigen Mitarbeiter mit Vollzeitpensum.

Anforderungen:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Zweisprachig (deutsch-französisch)
- Fähigkeit in einer Gruppe zu arbeiten
- Kann auch in Charmey les Dents-Vertes zum Einsatz kommen
- Unregelmässige Arbeitszeit, Wochenenden und Feiertage

Wir bieten:

- Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Eine zeitgemässe Entlohnung
- Die Sicherheit eines modernen Betriebes

Interessenten melden sich mit den nötigen Unterlagen, an:

Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG
z. H. Präsident
Postfach 6
Hauptstrasse 381
1656 JAUN



Maisingen

Am Sonntagabend den 1. Mai 2016 wird der Jodlerklub Chörbliflüh sein traditionelles Maisingen an den untenstehenden Orten durchführen.

Ungefähre Richtzeiten:	19.15 Uhr	Weibelsried
	19.45 Uhr	Oberdorf
	20.00 Uhr	Postplatz
	20.30 Uhr	Im Fang

Auf viele Zuhörer freut sich der Jodlerklub Chörbliflüh, Jaun

Konzert der Musikgesellschaft

Ostern scheint ein guter Termin gewesen. Heuer fand das Konzert am Samstag nach Ostern statt. Falsche Terminplanung? Wenn man die Anzahl der Konzertbesucher betrachtet: dann ganz eindeutig!

Von Werner Schuwey



Am Samstag, 2. April luden die Musikgesellschaft Alpenrose Jaun & L'Echo des Monts de Riaz zum Jahreskonzert ein. Es sind noch 10 Bläser und zwei Tambouren, die den grossen Aufwand betreiben mit Riaz zu musizieren.

Anstelle des Dirigenten Yorick Biselx, der aus gesundheitlichen Gründen passen musste, leitete Alexandre Pasquier das Musikensemble. Und er tat es gekonnt. Im ersten Programmteil fiel gleich ein etwas anderes Musizieren auf. Vorzügliche Pianissimi in einer ausgesprochen gepflegten und differenzierten Tonkultur.

So kann sich die vereinte Musikgesellschaft gut gerüstet am Eidgenössischen Musikfest vom 12. Juni in Montreux präsentieren. Ich nehme an, dass dies für die Jauner Musikantinnen und Musikanten eine Premiere sein wird. Bisher hatte es einzig bis zu kantonalen Musikfesten gereicht.

Man muss in einer Blasmusik auch Schlagzeuger oder „Mädchen für alles“ haben. Hugo Niederberger schlägt nicht nur die grosse

Trommel. So hat er sich zur Amboss Polka auch das nötige Rüstzeug und das entsprechende Material besorgt. Und so soll es sein: Locker schlagen, gezielt treffen, exakt im Takt und Rhythmus mit einem stets wachen Auge zum Dirigenten!

Mit 25 Jahren Aktivmitgliedschaft wird man zum Kantonalen Veteran ernannt. Dies trifft für Katja Schuwey (Mitte) zu. Vizepräsidentin Evelyne



Remy-Cottier, selbst auch schon Veteranin, und der Dirigent können es kaum fassen. Es scheint, dass sie gemeinsam mit recht viel Schwung in die Zukunft swingen mögen!



Grosser Frust bei den Komiteemitgliedern: Ein Konzertabend im Schulhaussaal von Jaun erfordert einen grossen Einsatz. Ganz besonders, wenn man noch Getränke und Sandwiches anbietet. Es muss getischt, gestuhlt, geziert werden. Und wenn der Spuck vorbei ist, heisst es wieder auf- und abräumen. Ein nur halb gefüllter Saal ist fi-

nanziell wie moralisch nicht leicht zu verkraften. Es gibt scheinbar zu viele Jaunerinnen und Jauner, die es als selbstverständlich erachten wenn die Musik zur 1. Hl. Kommunion, am Herrgottstag und sonst wann auftritt. Jammerschade, wenn das künftig nicht mehr der Fall sein sollte...



MATEO GRETHER LÄSCH

«UND AUF EINMAL KONNTE ICH NICHT MEHR BREMSEN.»



Hören Sie die Rega-Geschichte von Michael Ostertag, 15. meinerettung.ch/michael

Jetzt Gönner werden.

rega 

Die Grippewelle ist vorbei

Grippewelle dauerte dieses Jahr besonderes lange.

Jetzt scheint sie überstanden zu sein.

Nach zwölf Wochen ist die Zahl der Grippeerkrankten letzte Woche erstmals wieder unter den nationalen Schwellenwert gesunken.

–aho-

**ECHO**
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 4. Mai 2016

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 28. April 2016, 19h00